MARKT FRONTENHAUSEN

Mitteilungsblatt 01/2026
www.markt-frontenhausen.de

Ein schönes Stück Vilstal

Foto: Benedikt Raiser-von der Eltz

Reisach
Foto: Benedikt Raiser-von der Eltz

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ich hoffe, Sie sind gut in das neue Jahr gestartet, für das ich Ihnen von Herzen alles Gute, Glück und Gesundheit wünsche.

Am 08. März steht für unseren Markt, wie für alle anderen Kommunen im Landkreis und in Bayern eine wichtige Entscheidung an: die Kommunalwahl.

Sie gibt uns allen die Möglichkeit, aktiv Einfluss auf die Zukunft Frontenhausens zu nehmen, auf Themen, die unser unmittelbares Lebensumfeld und unseren Ort nachhaltig prägen.

Eine lebendige Demokratie lebt vom Mitmachen. Deshalb gilt mein Dank denjenigen, die sich bereits heute ehrenamtlich im Marktrat, in Vereinen und Verbänden, sowie in der Blaulichtfamilie für das Wohl unserer Bürgerinnen und Bürger einsetzen, Ideen entwickeln und gemeinsam anpacken.

Frontenhausen soll auch in Zukunft lebens- und liebenswert bleiben.

Ihr

Dr. Franz Gassner
Erster Bürgermeister

Aus dem Standesamt

September

Geburten:

11.09.2025 Batoul Al-Jarmouzi

Oktober

Eheschließungen:

04.10.2025 Christoph Maximilian Remböck und Anna Maria Barthel, beide wohnhaft in Marklkofen

25.10.2025 Raphael Süß und Maria Magdalena Kirchberg, beide wohnhaft in Reisbach, OT Griesbach

Geburten:

02.10.2025 Matilda Krieger

02.10.2025 Magdalena Wiesmeier

November

Geburten:

21.11.2025 Ludwig Valentin Fellner

29.11.2025 Milan Kretschmann

Dezember

Eheschließungen:

23.12.2025 Philipp Weiss und Irina Zeleznov, beide wohnhaft in Frontenhausen

Geburten:

08.12.2025 Daniel Alembaev

Foto: Markt Frontenhausen

Foto: ©Maik Meid@stock.adobe.com

Wir gedenken unseren verstorbenen Mitbürgern und Mitbürgerinnen

Im Oktober:

† 10.10.2025
Annita Maria
Obermeier (72)

Im November:

† 07.11.2025
Luzie Andrea
Eder (62)

† 10.11.2025
Mathilde
Radspieler (79)

† 11.11.2025
Georg
Neudecker (85)

† 14.11.2025
Eduard Georg
Schleich (78)

Im November:

† 19.11.2025
Karl Heinrich
Franz (70)

† 20.11.2025
Robert
Reim (91)

† 24.11.2025
Margaretha
Haslbeck (92)

Im Dezember:

† 08.12.2025
Martin Buchner
(96)

† 14.12.2025
Tilo Bergmann
(55)

Im Dezember:

† 19.12.2025
Franz Stey (73)

† 23.12.2025
Metush Shalaj
(56)

† 26.12.2025
Rudolf Reiser
(86)

† 29.12.2025
Hannelore
Gerda Brai (71)

Kommunalwahl 2026

Informationen für die Bürgerinnen und Bürger der Marktgemeinde Frontenhausen

Am **Sonntag, den 08. März 2026**, finden in ganz Bayern die nächsten Kommunalwahlen statt.
An diesem Tag werden die kommunalen Mandatsträgerinnen und Mandatsträger auf Gemeinde- und Landkreisebene für die nächsten sechs Jahre gewählt.

Was wird gewählt?
Bei der Kommunalwahl 2026 werden folgende Gremien neu besetzt:
- der **Marktgemeinderat**
- die **Erste Bürgermeisterin** / der **Erste Bürgermeister**
- der **Kreistag** des Landkreises Dingolfing-Landau
- die **Landrätin** / der **Landrat**

Bekanntmachung zur Einreichung von Wahlvorschlägen
Die **öffentliche Bekanntmachung** zur Einreichung von Wahlvorschlägen erfolgte **am 09. Dezember 2025**.
Seit diesem Zeitpunkt können bei der Marktgemeindeverwaltung Frontenhausen **Wahlvorschläge eingereicht** werden. Bitte beachten Sie hierbei die jeweiligen gesetzlichen Fristen und Vorgaben zur Einreichung.

Bild: Adobe-stock@ Ingo Bartussek

Wahlbenachrichtigung und Briefwahl
Die **Wahlbenachrichtigungen** werden **voraussichtlich Anfang Februar 2026** an alle Wahlberechtigten versendet.
Ab **Montag, 09. Februar 2026**, können **Briefwahlunterlagen beantragt** und voraussichtlich ab dem **16. Februar im Rathaus abgeholt** werden. Alternativ ist auch die Zusendung per Post möglich.

Zur Online-Beantragung Ihrer Briefwahlunterlagen nutzen Sie nebenstehenden QR-Code:

Wahlheferinnen und Wahlhelfer für die Kommunalwahl 2026 gesucht

Für die reibungslose Durchführung der Kommunalwahl 2026 werden **engagierte Bürgerinnen und Bürger** gesucht, die am **Wahlsonntag, 08. März 2026**, als Wahlhelferinnen oder Wahlhelfer mitwirken möchten. Ihre Aufgabe besteht darin, im Wahllokal bei der Stimmabgabe und später bei der Auszählung der Stimmen mitzuwirken.

Als Dank für Ihre Unterstützung erhalten Sie eine Aufwandsentschädigung.

Interessierte können sich gerne an **Frau Mittermaier** unter 08732/9201-31 oder mittermaier@markt-frontenhausen.de wenden.

NACHRUF

Der Markt Frontenhausen trauert und nimmt Abschied von

Herrn Rudolf Reiser

Der Verstorbene war von 1971 bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand im Jahre 2002 im gemeindlichen Bauhof tätig. In seiner langjährigen Dienstzeit war er stets pflichtbewusst und umsichtig für die Belange des Marktes Frontenhausen tätig.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Frontenhausen,
im Januar 2026

Markt Frontenhausen
Dr. Franz Gassner, Erster Bürgermeister

Termine zu Steuern und Abgaben

Folgende Steuern und Abgaben werden am 15.02., 15.05., 15.08., und 15.11. zur Zahlung fällig: Gewerbesteuer, Grundsteuer und Wassergebühren. Die Hundesteuer fällt am 15.02. an.

Wurde kein Sepa-Mandat erteilt, wird um fristgerechte Zahlung gebeten, um unnötige Mahngebühren und Säumniszuschläge zu vermeiden.

Bitte beachten Sie:

Öffnungszeiten des Rathauses

Montag - Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr

Dienstag und Donnerstag:
14.00 - 16.00 Uhr

Termine auch gerne außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

Öffnungszeiten der Wertstoffinsel

Freitag: 13.00 - 16.00 Uhr
Samstag: 9.00 - 12.00 Uhr

Erweiterung des Bauhofes

Eigenleistung zahlt sich auch bei der Gemeinde aus

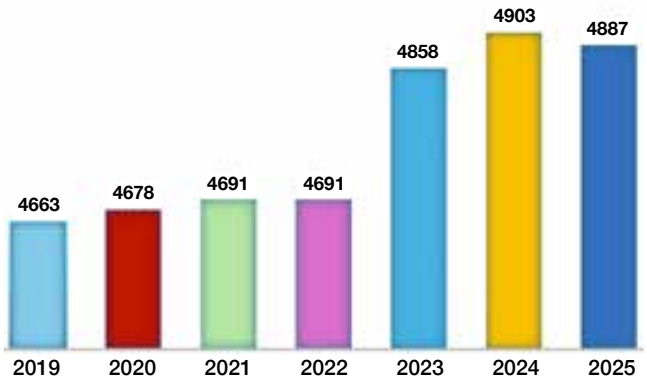
Anfang des Jahres 2025 wurde mit dem Erweiterungsbau des Bauhofes in der Jahnstraße begonnen. Im Zuge dieser Arbeiten ist eine zusätzliche Fahrzeughalle mit rund 500 Quadratmetern sowie eine Waschhalle mit rund 70 Quadratmetern entstanden. Diese Räumlichkeiten schaffen dringend benötigten Platz für Fahrzeuge, Geräte und Materialien und verbessern die Arbeitsabläufe im Bauhof nachhaltig. Der Bauhof erfüllt eine Vielzahl wichtiger Aufgaben für die Daseinsvorsorge der Bürgerinnen und Bürger von Frontenhausen – dafür sind ausreichend Platz und eine moderne Infrastruktur unerlässlich. Die Baukosten sind hierfür mit rund 500.000 Euro veranschlagt. Die ursprüngliche Kostenschätzung der Architekten lag beim „Doppelten“, weshalb man sich diesem Projekt selbst annahm.

Durch zahlreiche in Eigenregie ausgeführte Arbeiten durch die Mitarbeiter des Bauhofes, sowie die eigenständige Vergabe der einzelnen Gewerke durch die Marktverwaltung, konnte ein erheblicher Kostenanteil eingespart werden. Dazu zählen unter anderem die Erdarbeiten, Regenwasser- und Kanalanschlüsse, die Feinplanie für das Betonieren der Bodenplatte, die Vorbereitungsarbeiten und der Einbau der Fußbodenheizung, die Malerarbeiten, Pflasterarbeiten, die Elektroinstallation sowie die Montage der Abhangdecke. Durch den zügigen Baufortschritt ist die finale Fertigstellung dieses Erweiterungsbaus bereits in Sicht.

Diese umfangreichen Eigenleistungen zeigen deutlich: Eigenleistung zahlt sich aus!

Bilder: Markt Frontenhausen

Einwohnerstatistik (Stichtag 31.10.2025)



Nationalität	männlich	weiblich	Gesamt
Deutschland	2113	2075	4188
Polen	100	68	168
Rumänien	67	50	117
Arabische Republik Syrien	42	2	44
Ungarn	30	15	45
Ukraine	25	31	56
Kroatien	20	13	33
Österreich	11	16	27
Türkei	11	10	21
Bulgarien	9	11	20
Kosovo	7	8	15
Italien	7	5	12
Serbien	11	1	12
Slowakei	4	7	11
Litauen	5	6	11
Russische Föderation	6	4	10
Islamische Republik Iran	6	2	8
Vietnam	1	7	8
Afghanistan	4	4	8
Tschechien	3	4	7
Thailand	2	5	7
Griechenland	6	1	7
Eritrea	6	0	6
Pakistan	4	1	5
Bosnien und Herzegowina	2	3	5
Schweden	2	3	5
Sonstige (< 5 Personen)	17	14	31
Gesamt	2521	2366	4887

AUS DEM STANDESAMT - RÜCKBLICK 2025

Geburten
Insgesamt: 34 Buben: 16 Mädchen: 18

Trauungen
Insgesamt: 20 in Frontenhausen: 15 Außerhalb: 5

Sterbefälle
Insgesamt: 54 In Frontenhausen verstorben: 27 Außerhalb verstorben: 27

Glückwünsche und Dank bei der Weihnachtsfeier des Marktes Frontenhausen

Im festlichen Rahmen der diesjährigen Weihnachtsfeier des Marktes Frontenhausen fanden neben dem geselligen Beisammensein auch verschiedene Glückwünsche statt.

Über eine kleine Anerkennung durften sich die Bauhofmitarbeiter Julian Zelger, Daniel Salzberger und Sebastian Göttel freuen, die den Lastwagenführerschein erfolgreich abgeschlossen haben. Ebenfalls geehrt wurde Lea Mühlbauer, die ihre Fortbildung zur Krippenpädagogin erfolgreich beendet hat. Als Zeichen der Wertschätzung erhielten alle vier ein kleines Präsent von Bürgermeister Franz Gassner und Geschäftsleiter Christian Dittrich.

v.l. Dr. Franz Gassner, Julian Zelger, Daniel Salzberger, Lea Mühlbauer, Sebastian Göttel, Christian Dittrich

Ein weiterer Höhepunkt des Abends war die Würdigung von Franz Wimmer, der durch die Feuerwehr Frontenhausen zum Ehrenkommandanten ernannt wurde. Zu dieser besonderen Auszeichnung wurden ihm auch nochmal vom Markt besondere Glückwünsche überbracht sowie ein kleines Präsent überreicht.

Auch die neuen Mitarbeiterinnen des Marktes Frontenhausen wurden offiziell begrüßt: Christiane Feser, seit November in der Finanzverwaltung tätig, Andrea Dobler, seit September Erzieherin in der Kindertagesstätte Storchennest, sowie Lisa Gassner und Jaqueline Sahin, beide als Raumpflegerinnen in der Kindertagesstätte beschäftigt. Als Willkommensgruß erhielten alle vier einen Blumenstrauß.

In einem stillen Moment wurde zudem des im August verstorbenen ehemaligen Bauhofmitarbeiters Alois Blenninger gedacht. Sein langjähriger Einsatz für den Markt Frontenhausen bleibt in dankbarer Erinnerung.

Die Weihnachtsfeier bot somit nicht nur Gelegenheit zum gemeinsamen Feiern, sondern auch, verdiente Anerkennung auszusprechen und den Zusammenhalt innerhalb der Marktgemeinde zu würdigen.

v.l. Dr. Franz Gassner, Franz Wimmer, Christian Dittrich

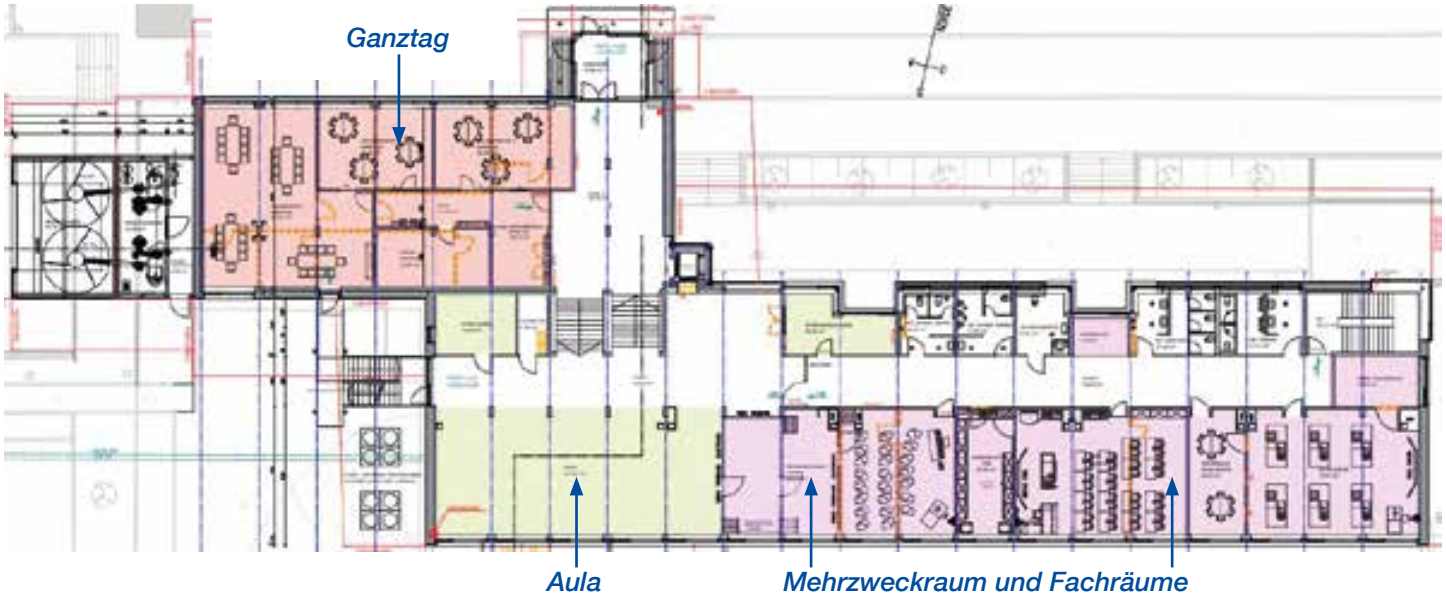
v.l. Dr. Franz Gassner, Christiane Feser, Lisa Gassner, Jaqueline Sahin, Andrea Dobler, Christian Dittrich

Bilder: Markt Frontenhausen

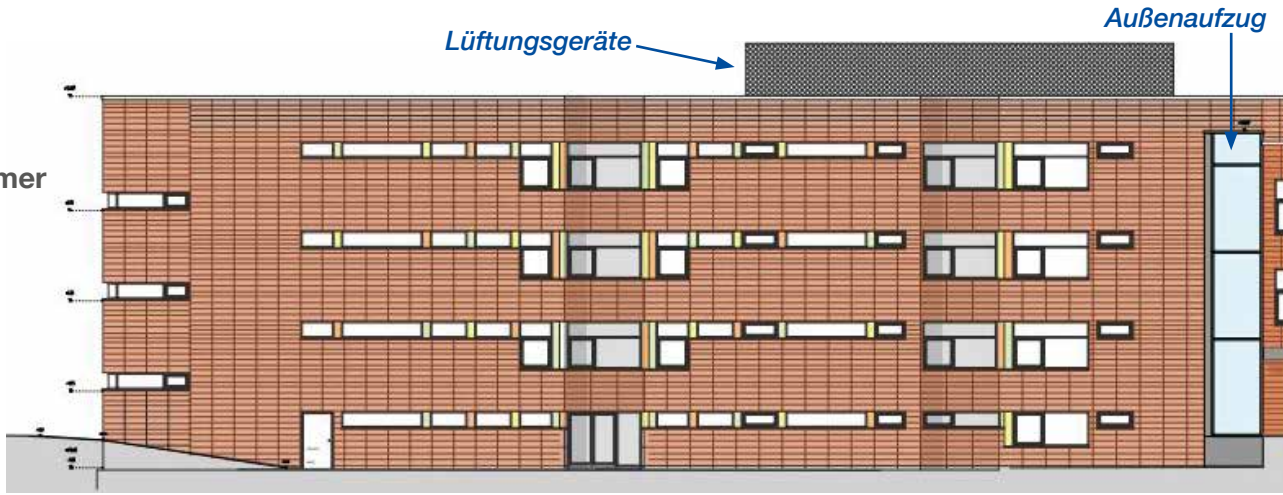
Umbau Mittelschule Frontenhausen

Geplanter Baubeginn Winter 2025/Frühjahr 2026

Erdgeschoss mit Ganztag für 125 Schüler, Aula, Mehrzweck- und Fachräume



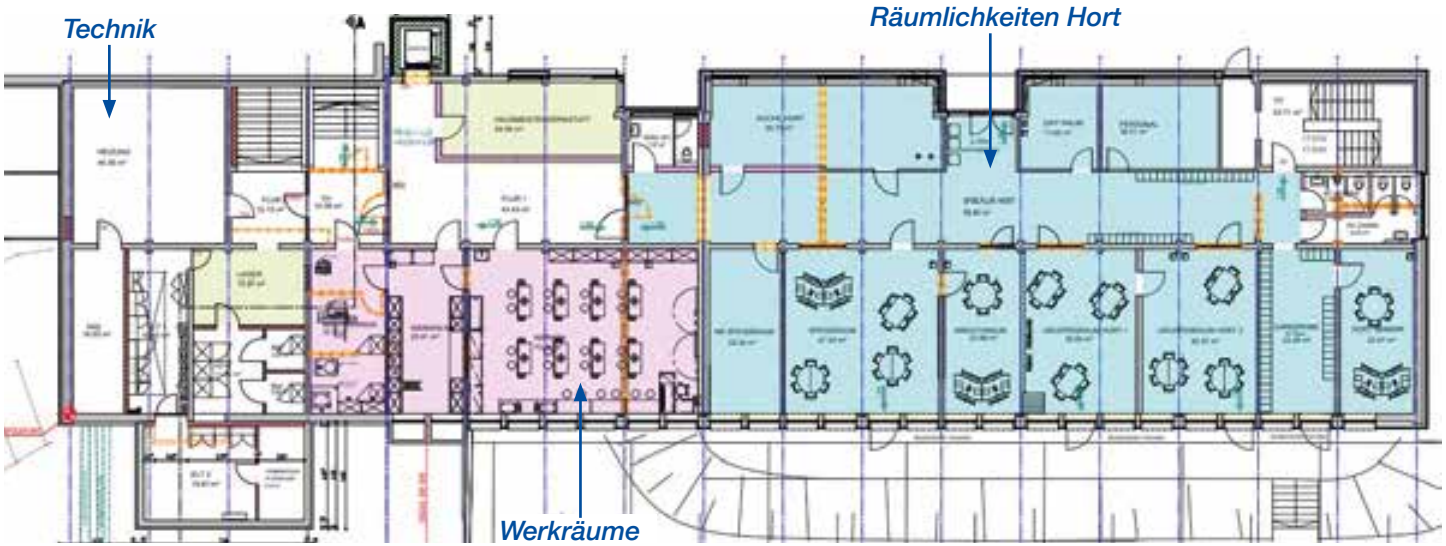
Außenansicht: Die Verwaltung und Klassenzimmer befinden sich im 1. OG + 2. OG



Genehmigt für 10 Klassen, davon 5 Ganztagsklassen mit je einem Nebenraum. Die geplanten Gesamtkosten des Umbaus betragen 14,2 Mio. €. Der Eigenanteil liegt etwa bei 5,5 Mio. €.

Geplante Arbeiten:
- Brandschutzertüchtigung
- Klassenräume komplett (inkl. Böden, Elektro und Heizung/ Lüftung/Sanitär), Verwaltungs räume, Fachräume (PCB, Zeichnen/WTG, Werkraum, Schulküche, Musikraum/Mehrzweckraum kombiniert, sonstige Räume
- Hort, Ganztag, Mittagsbetreuung, Aula
- Heizungserneuerung für 3 Gebäude (Grundschule, Mittelschule und Turnhalle), Lüftung und PV-Anlage mit 65 kWp

Hort im Untergeschoss mit 100 Plätzen



Pläne: Architekturbüro Weber

ABFUHRKALENDER JANUAR - JUNI

Januar	Februar	März	April
1 Do Neujahr	1 So	1 So	1 Mi
2 Fr	2 Mo RM 6	2 Mo RM 10	2 Do
3 Sa GT	3 Di	3 Di	3 Fr Karfreitag
4 So	4 Mi	4 Mi	4 Sa
5 Mo RM 2	5 Do	5 Do	5 So
6 Di Heilige Drei Könige	6 Fr	6 Fr	6 Mo Ostermontag 15
7 Mi	7 Sa	7 Sa	7 Di BT
8 Do	8 So	8 So	8 Mi
9 Fr	9 Mo BT 7	9 Mo BT 11	9 Do
10 Sa	10 Di	10 Di	10 Fr
11 So	11 Mi	11 Mi	11 Sa
12 Mo BT 3	12 Do	12 Do	12 So
13 Di	13 Fr	13 Fr	13 Mo RM 16
14 Mi	14 Sa	14 Sa	14 Di
15 Do	15 So	15 So	15 Mi
16 Fr	16 Mo RM 8	16 Mo RM 12	16 Do
17 Sa	17 Di	17 Di	17 Fr
18 So	18 Mi	18 Mi	18 Sa
19 Mo RM 4	19 Do	19 Do	19 So
20 Di	20 Fr	20 Fr	20 Mo BT 17
21 Mi	21 Sa	21 Sa	21 Di PT
22 Do	22 So	22 So	22 Mi
23 Fr	23 Mo BT ⚠ 9	23 Mo BT 13	23 Do
24 Sa	24 Di PT	24 Di PT	24 Fr GT
25 So	25 Mi	25 Mi	25 Sa
26 Mo BT 5	26 Do	26 Do	26 So
27 Di PT	27 Fr GT	27 Fr GT	27 Mo RM ⚠ 18
28 Mi	28 Sa	28 Sa RM	28 Di
29 Do		29 So	29 Mi
30 Fr GT		30 Mo 14	30 Do
31 Sa		31 Di	

RM Restmüll BT Biotonne PT Papiertonne GT Gelbe Tonne ⚠ Problemmüllsammlung

Zum Heraus-nehmen

Mai				Juni			
1 Fr	Tag der Arbeit			1 Mo	BT		23
2 Sa				2 Di			
3 So				3 Mi			
4 Mo	BT		19	4 Do	Fronleichnam		
5 Di				5 Fr			
6 Mi				6 Sa			
7 Do				7 So			
8 Fr				8 Mo	RM	⚠	24
9 Sa				9 Di			
10 So				10 Mi			
11 Mo	RM		20	11 Do			
12 Di				12 Fr			
13 Mi				13 Sa			
14 Do	Christi Himmelfahrt			14 So			
15 Fr				15 Mo	BT		25
16 Sa				16 Di	PT		
17 So				17 Mi			
18 Mo	BT		21	18 Do			
19 Di	PT			19 Fr	GT		
20 Mi				20 Sa			
21 Do				21 So			
22 Fr	GT			22 Mo	RM		26
23 Sa				23 Di			
24 So				24 Mi			
25 Mo	Pfingstmontag		22	25 Do			
26 Di	RM			26 Fr			
27 Mi				27 Sa			
28 Do				28 So			
29 Fr				29 Mo	BT		27
30 Sa				30 Di			
31 So							

Wertstoffinseln

Frontenhausen

Birnbachstr. 18, 84160 Frontenhausen, Tel: 08721 96120

Fr 13:00 - 16:00 Uhr
Sa 09:00 - 12:00 Uhr
(geschlossen 24.12./31.12.)

Weitere Angaben zu Terminen

23.02.: Problemmüllsammlung
Wertstoffhof Dingolfing Bauhofstr. 4, 84130 Dingolfing
(09:00 - 11:30 Uhr)

27.04.: Problemmüllsammlung
Wertstoffhof Dingolfing Bauhofstr. 4, 84130 Dingolfing
(09:00 - 11:30 Uhr)

08.06.: Problemmüllsammlung
Wertstoffhof Dingolfing Bauhofstr. 4, 84130 Dingolfing
(09:00 - 11:30 Uhr)

Die An-, Ab- und Ummeldung von Restmüll-, Bio- und Papiertonnen können Sie über die Telefonnummer: 08721 / 9612-15 des AWV Isar-Inn vornehmen. Die Restmüll-, Bio- und Papiertonnen sind jeweils bis spätestens 5.00 Uhr morgens an der üblichen Abholstelle bereitzustellen!

Die An-, Ab- und Ummeldung von Gelben Tonnen können Sie ausschließlich über die E-Mail: gelbetonne@heinz-entsorgung.de bzw. die kostenlose Hotline: 0800 / 500 900 2 der ARGE Lachner Kirn vornehmen. Die Gelben Tonnen sind auch jeweils bis spätestens 5.00 Uhr morgens an der üblichen Abholstelle bereitzustellen!

Abfallwirtschaftsverband Isar-Inn | Karl-Rolle-Straße 43 | 84307 Eggenfelden
Tel: 08721 / 9612 - 0 | Fax: 08721 / 9612 - 99
info@awv-isar-inn.de | www.awv-isar-inn.de

Grundsteuer

Pflicht zur Anzeige von Änderungen am Grundbesitz

Das Bayerische Landesamt für Steuern weist darauf hin, dass Finanzämter von den Grundstückseigentümern über Änderungen der Bemessungsgrundlagen zu informieren sind. Die festgestellten Bemessungsgrundlagen für die Grundsteuer sind bekanntlich grundsätzlich auf Jahre hinweg gültig. Nur wenn sich an den entscheidenden Faktoren etwas ändert, prüft das Finanzamt, ob die Bemessungsgrundlagen geändert werden müssen.

Bayerisches Landesamt für Steuern

Worum geht es?
Für jedes Grundstück und für jeden Betrieb der Land- und Forstwirtschaft muss Grundsteuer bezahlt werden. Die Höhe der Grundsteuer bemisst sich unter anderem nach der Größe und der Nutzung des Grundbesitzes. Auf den Stichtag 1. Januar 2022 wurde für jedes Grundstück und jeden Betrieb der Land- und Forstwirtschaft die Bemessungsgrundlage für die Grundsteuer ab 1. Januar 2025 festgestellt. Ändert sich nach dem Stichtag 1. Januar 2022 etwas am Grundbesitz so sind Sie als Eigentümerin oder Eigentümer des Grundbesitzes gesetzlich verpflichtet, dem Finanzamt sämtliche Änderungen anzuzeigen. Sie werden dazu nicht gesondert aufgefordert. Das Finanzamt prüft anschließend, ob sich die Änderung(en) auf die Grundsteuerbemessungsgrundlage auswirken.
Sie müssen die Änderung(en) auch dann anzeigen, wenn diese auf einem notariell beurkundeten Vertrag beruhen oder Sie eine Baugenehmigung beantragen mussten. Ändern sich nur die Eigentümerinnen und Eigentümer, weil der ganze Grundbesitz verkauft, verschenkt oder vererbt wurde, müssen Sie dies nicht anzeigen. In diesen Fällen wird das Finanzamt von sich aus tätig. Die Anzeigepflicht entfällt aber nur, wenn es sich um einen vollständig steuerpflichtigen Grundbesitz oder Grund und Boden, der mit einem fremden Gebäude bebaut ist, handelt.

Bis wann muss ich die Änderung(en) beim Finanzamt anzeigen?
Die Änderungen eines Kalenderjahres müssen Sie grundsätzlich bis zum 31. März des Jahres abgeben, das auf das Jahr der Änderung(en) folgt.
Beispiel: Ein Anbau wird im Februar 2027 fertiggestellt. Sie müssen die Änderung bis zum 31. März 2028 beim Finanzamt anzeigen. Sofern Ihnen dies nicht rechtzeitig möglich ist, informieren Sie bitte frühzeitig Ihr Finanzamt und beantragen Sie eine Fristverlängerung.

Mehr Informationen hierzu finden Sie über nebenstehen QR-Code

Vorschläge zur Verleihung der Auszeichnung „Weißer Engel"

Die Auszeichnung **„Weißer Engel"** vom Bayerischen Staatsministerium für Gesundheit, Pflege und Prävention wird an beispielgebende Personen verliehen, die sich langjährig und regelmäßig im Gesundheits- und/oder Pflege- und/oder Präventionsbereich ehrenamtlich engagiert oder vorbildliche häusliche Pflege geleistet haben.
Noch **bis einschließlich Freitag, 06. Februar** ist es möglich, Vorschläge an das Landratsamt Dingolfing-Landau abzugeben. Für weitere Informationen nutzen Sie bitte nebenstehen QR-Code.

Bildrecht: Bayerisches Staatsministerium für Gesundheit, Pflege und Prävention

Leerstandskataster

Im Gemeindegebiet Frontenhausen befinden sich derzeit 60 Häuser / Gebäude, an welchen kein oder noch keine Bewohner im Melderegister eingetragen waren. Zudem gibt es 57 leerstehende Grundstücke mit einer Fläche von ca. 82.000 m².
Helfen Sie mit, leerstehenden Wohnraum wieder nutzbar zu machen und somit den Notstand auf dem Wohnungsmarkt entgegen zu wirken. Bei Grundstücksverkauf kann ein Vorkaufsrecht der Gemeinde greifen und wird geprüft.

Anmeldetage für die Kindertagesstätte Storchennest Frontenhausen

Wer für sein Kind einen Kindergarten- oder Krippenplatz für das Betreuungsjahr 2026/27 braucht, kann es vom 24.02.2026 bis zum 26.02.2026, in der Kindertagesstätte Storchennest, Eggergasse 10 anmelden. Es wird darum gebeten, online einen Termin unter www.storchennest-frontenhausen.de zu buchen.
Die Anmeldung findet persönlich in der Kindertagesstätte statt. Für interessierte Eltern und Kinder findet am 21.02.2026 von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr, in der Krippe und im Kindergarten ein „Tag der offenen Tür" statt

Foto: Nandor Vidakovich

Filmdrehort für guten Zweck gezeigt

Kinderkrebshilfe und Robin Hood in ihrer Arbeit unterstützt

Der Markt ist weit über die Landkreisgrenzen hinaus bekannt und zwar unter dem Namen „Niederkaltenkirchen“. Das gesamte Jahr über kommen Touristen zum Filmdrehort und lassen sich auch durch fachkundige Führungen den Ort zeigen. Diese wurden überwiegend durch Zweiten Bürgermeister Franz Wimmer durchgeführt sowie durch den Rathauschef Dr. Franz Gassner selbst. Von Beginn an stand fest, die vereinnahmte Summe einem guten Zweck zuzuführen. 2025 war ein sehr erfolgreiches Jahr in Sachen „Eberhofer-Führungen“, ein Rekordjahr und zahlreiche Gruppen waren im Ort und nahmen das Angebot wahr.

V.l. Erster Bürgermeister Dr. Franz Gassner, Ulrike Eckhart, Hildegard Denk, Uta Wersdörfer, Zweiter Bürgermeister Franz Wimmer. Bild: Monika Ebnet, DA

Somit konnte man eine beachtliche Summe von jeweils 2.000 Euro an die Kinderkrebshilfe Dingolfing Landau-Landshut sowie an Robin Hood e. V. weitergeben, um Familien zu unterstützen, die aufgrund der Erkrankung ihres Kindes nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen.

„Wir danken euch“, erklärte Franz Wimmer an die ehrenamtlichen Kräfte beider Hilfsvereine: „Ihr tut etwas fürs Herz“. Unglaublich sei es, was hier geleistet werde. Und dass der „unglaubliche“ Hype um die Sache Eberhofer hierzu einen hilfreichen Beitrag leisten kann, mache die „Drehortführer“ umso glücklicher.

Eisfläche am Mehrgenerationenpark geschaffen

Eisstockspaß am Dreikönigstag

Der Wetterbericht kündigte für einige Tage Eiseskälte an. Beste Voraussetzungen, die Multifunktionsfläche am Mehrgenerationenpark „Sportpark an der Vilsaue“ in eine Eisfläche zu verwandeln - so die Idee der Marktgemeinde und Feuerwehr Frontenhausen. Gewohnt mit vereinten Kräften, wurde die Asphaltfläche mit Plane ausgelegt und mit Wasser geflutet. Den Rest erledigten die anhaltend, kalten Temperaturen und ließen die Wasserfläche in eine glatte Eisbahn gefrieren.

Mit großer Freude und bestem Wetter traf man sich am Dreikönigstag dort zum Eisstockschießen. Alle Generationen genossen die geselligen Stunden und hofften, noch weitere Partien darauf spielen zu können.

Bilder: Johannes Weiß und Alois Findelsberger

Winterdienst - Räumpflicht Gehwege

Alle Jahre wieder, spätestens mit dem ersten Wintereinbruch, werden die Fragen zur Räum- und Streupflicht bzw. dem Winterdienst in der Marktgemeinde aktuell. Der Markt Frontenhausen hat seinen Winterdienst so eingerichtet, dass der vor dem allgemeinen Tagesverkehr liegende Hauptberufsverkehr geschützt wird. Dieser setzt werktags erfahrungsgemäß zwischen 06:30 und 7:00 Uhr ein.

So besteht während der Nachtzeit, also vor Beginn und nach Ende des allgemeinen Tagesverkehrs, regelmäßig kein Anspruch auf Winterdienst. Die Bürgerinnen und Bürger werden in diesem Zusammenhang freundlichst darauf hingewiesen, dass innerorts gegenüber dem Fahrzeugverkehr Räum- und Streupflichten grundsätzlich nur auf verkehrswichtigen und zugleich gefährlichen Straßenabschnitten bestehen. Beide Voraussetzungen müssen erfüllt sein, um eine Kommune zum Winterdienst zu verpflichten. Ein Straßenabschnitt, der zwar für sich genommen gefährlich ist, auf dem aber kein nennenswerter Verkehr stattfindet, darf daher beim Winterdienst unberücksichtigt bleiben. Ebenso wenig bestehen Räum- und Streupflichten für Straßen, die zwar ein hohes Verkehrsaufkommen aufweisen, aber auch bei winterlicher Glätte für einen sorgfältigen und umsichtigen Verkehrsteilnehmer ohne weiteres beherrschbar sind. Ein Anspruch eines Anliegers auf Einbeziehen einer bestimmten Straße in den Streuplan und damit auf Winterdienst besteht grundsätzlich nicht. Es ist den Kommunen selbstverständlich nicht möglich, sämtliche in ihrem Zuständigkeitsbereich befindlichen Verkehrsflächen im Winter schnee- und eisfrei zu halten. Der kommunale Winterdienst kann und muss nicht gewährleisten, jede glättebedingte Gefahr für Fußgänger, Rad- und Kraftfahrer beim Benutzen öffentlicher Verkehrsflächen zu beseitigen.

Vielmehr obliegt es zunächst einmal den Verkehrsteilnehmern selbst, sich entsprechend auszurüsten und bei winterlichen Straßenverhältnissen besonders vorsichtig zu verhalten. Die Kommunen haben nur die Gefahren zu beseitigen, die infolge winterlicher Glätte für die Verkehrsteilnehmer trotz Anwendung der den äußeren Bedingungen geschuldeten Eigensorgfalt bestehen. Ferner werden keine Sicherungsmaßnahmen verlangt, die angesichts bestehender Witterungsverhältnisse zwecklos wären. BürgerInnen sind verpflichtet, ihre Sicherungsmaßnahmen bis jeweils 20 Uhr so

Foto: © DudeDesignStudio - stock.adobe.com

oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist. Das eigene Alter oder ein schlechter Gesundheitszustand befreien nicht von der Räum- und Streupflicht. In diesen Fällen muss auf die Inanspruchnahme privater Hausmeisterdienste verwiesen werden. Die Verordnung des Marktes Frontenhausen ist zwingend zu beachten, um bei einem etwaigen Schadensfall nicht regresspflichtig zu werden. Für Rückfragen stehen wir jederzeit gerne zur Verfügung. Eine unfallfreie und gesunde Winterzeit wünscht Ihnen die Marktverwaltung Frontenhausen.

Ihr Ansprechpartner:
Frau Mittermaier
Telefon 08732 9201-31
mittermaier@markt-frontenhausen.de

Schülerzahlen 2025/2026

Schulart	Anzahl der Schüler
Grundschule	190
Mittelschule	189

Foto: Nandor Vidakovich

Kindergartenzahlen 2025/2026

Kindergarten	Anzahl der Kinder
KiTa-Storchennest	184
KiTa Zauberwoid	67

Foto: Nandor Vidakovich

Foto: Christian Dittrich

Gemeinsam aktiv werden und das Leben teilen

Vielfältige Angebote und Vernetzung für Seniorinnen und Senioren

Bewegung und Begegnung

Im Jahr 2025 organisierte Seniorenbeauftragte Anna Unterholzer zahlreiche Aktionen für Senior:innen in Frontenhausen, darunter Kooperationen mit Behörden sowie Sport- und Naturveranstaltungen. Besonders hervorzuheben ist die erfolgreiche Zusammenarbeit mit Behörden zur Unterstützung hilfsbedürftiger und ratsuchender Menschen. Die Veranstaltung „Dehnen, Strecken, Recken“ in Zusammenarbeit mit dem AELF Landau-Pfarrkirchen am Sportpark bildete den Auftakt zu den ab April 2025 stattfindenden Wanderungen im Umkreis von rund zehn Kilometern. Bis zum Jahresende konnten 31 abwechslungsreiche Wanderungen mit reger Teilnahme angeboten werden, wodurch die Teilnehmenden die Natur, den Wechsel der Jahreszeiten, die nähere Heimat, Kulturelles und Interessantes intensiv erleben konnten.

Vernetzung mit Akteuren

Das Seniorenleitbild des Landkreises bildete auch 2025 den Rahmen für eine bessere Vernetzung der Aktiven zum Wohl der Senioren. Es half die Kommunikation zwischen den einzelnen Akteuren und Einrichtungen zu verbessern und diente als Orientierung für den Erhalt und die Verbesserung der Lebensqualität der Senioren.

Der Seniorenausflug führte ins Glasdorf Arnbruck im Bayerischen Wald.

Wertvolle Angebote und aktive Einbindung

Insbesondere war das Ziel generationsübergreifendes Verständnis und die gegenseitige Wertschätzung von Jung und Alt zu fördern. Die Einbindung von Senioren wurde konkret auch durch die Kräuterwanderung „Kräuter entdecken und in Bewegung kommen“ und die 14-tägigen gemeinsamen Treffen „Auf Rädern zum Essen“ gefördert, zu denen die Seniorenbeauftragte einlud.

Das Angebot „Dem Herzen etwas Gutes tun“ war eine gelungene Anregung für Menschen in der zweiten Lebenshälfte bei der Unterstützung eines gesundheitsfördernden Lebensstils, einschließlich Ernährung und Bewegung. Sehr gut besucht war auch der Vortrag „Ernährung bei Demenz“ im Rahmen der Bayerischen Demenzwoche. Besondere Highlights waren der Seniorenausflug der Marktgemeinde nach Arnbruck und der Seniorennachmittag im Volksfest.

Am Ende des Jahres organisierte die Seniorenbeauftragte ein gemeinsames Weihnachtsessen sowie einen Adventsnachmittag. Dabei gab es eine Bilderrückschau auf das vergangene Jahr und einen besinnlichen Teil, der zum Nachdenken zum Thema „Bewegung und Begegnung bereichern das Leben“ einlud.

Anna Unterholzer betont die Bedeutung von Gemeinschaft für Senioren, da sie Geborgenheit und Zugehörigkeit bietet. Kirchen und die zahlreichen Vereine, wie die BRK-Senioren und der VdK, fördern mit großem Engagement die soziale

Teilhabe älterer Menschen in Frontenhausen. Ohne solche Angebote drohen Isolation und der Verlust sozialer Kontakte. Regelmäßige Aktivitäten stärken die Integration und Lebensqualität der Senioren. Auch Senioren und Nachbarn engagieren sich zunehmend füreinander und empfinden dies als bereichernd.

Terminvorschau:
Gemeinsames Mittagessen:
Alle zwei Wochen treffen wir uns unter dem Motto „Auf Rädern zum Essen“ um 12 Uhr mittags im Gasthof zur Post.

Fit bleiben durch Wanderungen: Jeden Montag Treffpunkt um 8 Uhr unter dem Motto „Fit und beweglich“ am Frantoplatz, ohne An- oder Abmeldung.

Handyhilfe mit Digitalpaten:
In Zusammenarbeit mit der FreiwilligenAgentur Dingolfing-Landau unterstützen Digitalpaten beim Umgang mit dem eigenen Handy. Individuelle Fragen werden beantwortet und jeder kann in seinem Tempo digitale Herausforderungen bewältigen. Die Termine werden bekannt gegeben.

Zur Bayerischen Demenzwoche fand ein Vortrag zum Thema „Essen und Trinken bei Demenz“ statt.

4. März 2026, 14 Uhr im Postsaal:
Im Rahmen der Aktionswoche „Zuhause Daheim“ hält Dr. Thomas Urlbauer, Chefarzt am Zentrum für Schmerzmedizin des Donauisar Klinikums Landau/Isar, einen Vortrag über das Leben mit chronischen Schmerzen. Physiotherapeut Josef Plenk stellt ergänzend einen ganzheitlichen physiotherapeutischen Ansatz vor. Zudem informiert Sonja Habereder, Leiterin der Beratungsstelle zur barrierefreien Wohnraumgestaltung, über barrierefreies Wohnen für ältere Menschen und Personen mit körperlichen Einschränkungen.

Seniorenausflug nach Aldersbach: Geplant ist ein Besuch im Kloster und in der Brauerei mit Führung sowie ein Abstecher zur Asamkirche. Der genaue Termin folgt.

August: Seniorennachmittag auf dem Volksfest

Sonntag, 20. September 2026, 9 bis 16 Uhr: Kreisseniorentag in der Stadthalle, Stadtgraben 3, Landau an der Isar.

Links: Aktiv in Bewegung bleiben, hieß es bei der Veranstaltung „Dem Herzen etwas Gutes tun“. Rechts: Wissenswertes rund um heimische Kräuter, vermittelte Julia Ziegler von der Umweltstation.
Bilder: Unterholzer Anna

Frontenhausen als autogerechter Markt

1903 wurde das letzte der drei Markttore abgebrochen

Das autogerechte Dorf ist eine Fortführung des Konzepts der „autogerechten Stadt“ auf dem Land, das besonders in der Nachkriegszeit die Stadtplanung dominierte und das Auto ins Zentrum stellte. Auch in Dörfern wurden ähnliche Prinzipien angewandt, indem alte Strukturen umgestaltet wurden, um dem Verkehr Platz zu machen. Aber nicht erst nach 1945 mussten in Frontenhausen dafür alte Häuser weichen, das Ganze begann bereits viel früher. Als erstes der drei Markttore musste 1870 das Vils-Tor an der Dingolfinger Straße weichen. Der Bau war ein einfacher Torbogen, der den Verkehr nicht weiter behinderte, da er zwischen zwei Häusern aufgemauert war. Die Engstelle besteht bis heute.

Dingolfinger Straße. Bild: Marktarchiv Frontenhausen

In der unteren Bildmitte, etwas nach rechts zurückversetzt ein Gebäude, das ebenfalls dem Autoverkehr geopfert wurde und heute nicht mehr vorhanden ist. 1840 kaufte Franz Daffner dieses Haus mit realer Schlossergerechtigkeit an der Dingolfinger Straße, als er sich mit der Bierbrauer- und Posthaltertochter Ottilie Wimmer (Post Bräu, später Renkl) verheiratete. 1885 übernahm sein Sohn Karl das Geschäft. Dessen Sohn Max Daffner wiederum fand ein schreckliches Ende. Im März 1914 musste ein Flieger auf der Vilswiese nahe der Brücke notlanden. Nach der Reparatur wollte der Pilot zurück nach München fliegen. Franz Xaver Erlmeier berichtet in seiner Tageschronik vom 31. März 1914: „Der Motor surrte, der Propeller knatterte, bald glaubte die riesige Menschenmenge von nah und fern, das Luftfahrzeug in den Lüften zu sehen, als auf einmal ein heftiger Schlag erfolgte. Der Pilot stellte den Motor ab und man sah das Schreckliche: Ein Mann lag unter dem Fahrzeug, leblos mit abgeschlagenem Kopfe. Ein Entsetzen und Schaudern ging durch die Menge, alles lief von dannen. Es war der 21-jährige Schlossermeisterssohn Max Daffner der in das Flugzeug geschlüpft war, dem Propeller zu nahe kam und augenblicklich getötet wurde. Es war ihm der Kopf zertrümmert, ein Opfer eigener Unvorsichtigkeit und bestrafter Wissbegierde. Kopfhaut, Gehirnmasse und Schädeldecke vermischt mit einer gewaltigen Blutmasse lagen weitumher.“[1] In den siebziger Jahren kaufte der Markt das Haus an der Staatsstraße nach Dingolfing und ließ es abreißen. Heute befindet sich hier eine kleine Grünanlage neben der Brunnengasse mit einer markanten Kiefer.

Bilder: Marktarchiv Frontenhausen

Als zweites wurde 1876 das untere Tor an der Kreuzung Bahnhofstraße mit Gangkofener Straße abgebrochen. Grund dafür dürfte sicherlich der stark ansteigende Personen- und Güterverkehr zwischen der neuen Bahnstation in Marklkofen und dem Markt Frontenhausen gewesen sein. Die Bahnstrecke Mühldorf–Pilsting wurde 1875 eröffnet. 1808 war das Tor mitsamt dem „Kordon Haus“ (eine Reihe von Gebäuden/Toren zur Absperrung des Ortes) noch im Besitz des Marktes. Daneben befand sich die gemeindliche Freibank sowie auf der nördlichen Seite eine Schmiede.

Der Ausschnitt aus einer alten Fotographie zeigt links das Tor aus Blickrichtung vom Marienplatz aus und das Bild rechts die Nachkriegssituation, als das Tor schon lange abgebrochen war. Womöglich führte diese Engstelle dazu, dass einige Marktbewohner nun den Zug in Marklkofen nicht mehr erreichten, weil am Tor keine zwei Fuhrwerke aneinander vorbeikamen, die Durchfahrt war zu eng und niedrig. Die Weigl-Schmiede stand für heutige Verhältnisse in der Mitte der Bahnhofstraße, die hier eher einen Platzcharakter besitzt. 1954 wurde das Anwesen an das Straßen- und Flussbauamt verkauft und abgerissen. Erstmals veränderte der Markt sein Erscheinungsbild zu Gunsten des Verkehrs deutlich. Aus einem länglichen Vorplatz wurde eine Durchgangsstraße.

Als letztes Tor wurde 1903 das Vilsbiburger Tor im Westen des Marktes abgebrochen. Auch hier dürfte die enge und zu niedrige Durchfahrt der Grund dafür gewesen sein. Direkt neben dem Torbau befand sich seit Urzeiten eine Krämerei. 1808 und 1846 wird berichtet, dass dort neben dem Verkauf von Lebensmittel auch noch eine Kürschnerei betrieben wurde. 1853 kaufte Franz Josef Auer das Anwesen mit den realen Handelsrechten und heiratete ein Jahr später die Schwester Magdalena des damaligen Pfarrers von Frontenhausen, Franz Seraph Ehrnthaller. Sein Sohn, Ludwig Auer, führte das Geschäft fort. Daneben betrieb er einen kleinen Postkartenverlag mit Fotos seines Freundes Meinrad Renkl. Außerdem war er

Das westliche Markt Tor an der Chaussee nach Vilsbiburg, links von der Marktseite und rechts von außen gesehen. Bilder: Marktarchiv Frontenhausen

Links: Postkarte der Auer'schen Obstplantage. Rechts: links Ludwig Auer und rechts Loihl Glaser, Aufnahme von 1906. Bilder: Markus Renkl

„Obstplantagenbesitzer". Der sogenannte Auerberg am Weg nach Dingolfing war sein Besitz.
Ludwig Kollinger kaufte schließlich von Auer das Anwesen und betrieb den Laden weiter als Gemischtwarengeschäft. Neben Kleidern aller Art fand man dort ein Angebot an Stoffen, eine große Auswahl an Trikotagen und Wolle. Ebenso führte er Zigaretten und Tabake.

Linkes Bild: das Haus des Kaufmanns Auer rechts, später auch „Kollinger-Eck" genannt. Die Vilsbiburger Straße führte direkt auf das heute noch bestehende Metzgereigebäude zu und machte dann eine scharfe Kurve nach rechts, was zu sehr vielen Unfällen führte, gerade in der Nacht, wenn die Autofahrer die Situation nicht oder falsch einschätzten, Rechts dann die Situation nach dem Abbruch des Hauses, aufgenommen bei der Sanierung der Straße 1975/76. Heute befindet sich auf dem Grundstück ein Nachbau der alten Marktmauer, welche auf Initiative des damaligen Bürgermeisters Georg Retz errichtet wurde.

Als letztes innerörtliches Gebäude wurde im Rahmen der Ortskernsanierung 2007 das sogenannte Kulzer-Haus am Beginn der Klostergasse abgebrochen. Der langgestreckte Bau befand sich direkt gegenüber der ehemaligen Mädchenschule der Armen Schulschwestern. Auch er beherbergte eine Krämerei. Der frühere Besitzer war langjähriger Ortsberichterstatter für die beiden Lokalzeitungen, Dingolfinger und Vilsbiburger Anzeiger, und streifte tagsüber gerne durch den Markt, um alle Neuigkeiten zu erfragen. Der Markt kaufte dann das Haus und verbreiterte nach dem Abbruch die Klostergasse auf das heutige Niveau.

Josef Wunderlich, M.A.

[1] Tageschronik F.X. Erlmeier – Marktarchiv Frontenhausen

Bild links: Marktarchiv Frontenhausen. Bild rechts: Staatliches Bauamt Landshut, Abt. S1.1

Veranstaltungskalender:

- 08.02.2026
  Faschingsmarkt Frontenhausen
- 04.03.2026
  Leben im Umgang mit chronischen Schmerzen im Postsaal
- 06.03.2026
  Mord in Bayern - Krimidinner im Gasthof zur Post
- 08.03.2026
  Kommunalwahl
- 11.03.2026
  Senioren Bürgerversammlung im Pfarrheim
- 14.03.2026
  Generalversammlung der FF Rampoldstetten im Gasthaus Baumgartner Altenkirchen
- 19.03.2026
  Gankino Circus – Das Gegenteil von Rock´n´Roll im Postsaal
- 21.03.2026
  Watt-Turnier der KLJB Altenkirchen im Landjugendheim Altenkirchen
- 30.04.2026
  Schlagernacht 4.0 im Gasthof zur Post

Ohne Garantie auf Vollständigkeit und Richtigkeit.

Veranstaltungskalender: https://www.markt-frontenhausen.de/Veranstaltungen.n18.html

Schäfflertanz beim Faschingsmarkt 2019 Bild: Markt Frontenhausen

Gankino Circus, Bild: Gregor Wiebe

Kultur im Postsaal

https://postsaal-frontenhausen.de

Impressum

Herausgeber: Markt Frontenhausen, Marienplatz 3, 84160 Frontenhausen, Telefon 08732/9201-0, info@markt-frontenhausen.de, www.markt-frontenhausen.de. Verantwortlich für den Inhalt: Erster Bürgermeister Dr. Franz Gassner

Druckerei: Ortmaier Druck GmbH, 84160 Frontenhausen, www.ortmaier-druck.de

Gestaltung: motivmedia Verlag, 84149 Velden, www.motivmedia-verlag.de

IHRE ANSPRECHPARTNER IM RATHAUS

Amtsleitung
Erster Bürgermeister **Dr. Franz Gassner**
Telefon: 08732 9201-0

Geschäftsleitung
Planen und Bauen, Leitung Wasserwerk
Christian Dittrich
Telefon: 08732 9201-25
dittrich@markt-frontenhausen.de

Frau Weiß
Vorzimmer, Ferienprogramm, Kultur und Tourismus
Telefon: 08732 9201-60
weiss@markt-frontenhausen.de

Frau Seisenberger
Mitarbeiterin der Geschäftsleitung, Homepage
Telefon: 08732 9201-15
seisenberger@markt-frontenhausen.de

Frau Mittermaier
Ordnung- u. Soziales, Straßenverkehrsrecht, Wahlen
Telefon: 08732 9201-31
mittermaier@markt-frontenhausen.de

Frau Aigner
Melde- und Passwesen, Rentenangelegenheiten
Telefon: 08732 9201-30
aigner@markt-frontenhausen.de

Frau Ribic
Standesamt, Bauverwaltung, Friedhofsverwaltung
Telefon: 08732 9201-12
ribic@markt-frontenhausen.de

Frau Drexler
Personalverwaltung
Telefon: 08732 9201-13
drexler@markt-frontenhausen.de

Leitung Finanzen und Gebäudemanagement, Schulverband
Thomas Zehentner
Telefon: 08732 /9201-16
zehentner@markt-frontenhausen.de

Herr Dechantsreiter
Kasse, Wassergebühren
Telefon: 08732 9201-22
dechantsreiter@markt-frontenhausen.de

Frau Feser
Finanzverwaltung
Telefon: 08732 9201-23
feser@markt-frontenhausen.de

Frau Grünbeck
Liegenschaftsverwaltung, Pachten
Telefon: 08732 9201-14
gruenbeck@markt-frontenhausen.de

Frau Metschulat
Kasse, Steuern und Abgaben
Telefon: 08732 9201-21
metschulat@markt-frontenhausen.de

Frau Hiechinger
Verwaltung und Förderung Kindertageseinrichtungen
Telefon: 08732 9201-42
hiechinger@markt-frontenhausen.de

Markt Frontenhausen
Marienplatz 3, 84160 Frontenhausen
Telefon: 08732 9201-0
info@markt-frontenhausen.de
www.markt-frontenhausen.de

Öffnungszeiten des Rathauses

Montag - Freitag	08:00 - 12:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag	14:00 - 16:00 Uhr

Termine können auch außerhalb der Öffnungszeiten vereinbart werden.